Rezensionen von Buchtips.net

Nathan Long: Angriff der Chaoshorden

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-492-29190-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	49,53 Euro (Stand: 17. April 2024)

Warhammer Fantasy
Die Abenteuer von Gotrek und Felix 9. Band
Felix und Gotrek gelangen wieder einmal nach Nuln. Die Stadt, die sie vor einigen Jahren vor den Skaven retteten. Felix nutzt die Zeit um seinen Bruder Otto zu besuchen und es passiert zwangsläufig das, was schon immer passierte. Sie sitzen keine zwei Minuten zusammen und schon geraten sie in Streit. Dabei erfährt Felix von Otto, dass dieser die Tagebücher von Felix als Romane herausgab und reichlich Geld damit verdiente. Allerdings werden die Abenteuer der beiden ungleichen Freunde eher als Fantasy-Literatur und Schauermärchen betrachtet.
Noch eine Überraschung steht den beiden bevor. Sie finden heraus, dass Malakai Makaisson sich in der Stadt, besser in der Technikusakademie befindet. Mit seinem Luftschiff soll er Kanonen nach Middnheim bringen, damit diese gegen die anrückenden Chaoshorden eingesetzt werden können. Doch bis es soweit ist, geschehen noch sehr kriminelle Dinge. Eine Schiffsladung Schwarzpulver wird gestohlen, eine Kanone explodiert, die reinigende Flamme, eine Untergrund-organisation zettelt einen Aufstand an, die Altstadt wird fast ganz abgefackelt und anderes mehr. Felix und Gotrek sind immer mitten drin in den Ereignissen. Kein Wunder, wenn sie immer wieder als eigentliche Täter und nicht als Ermittler genannt werden. Die Helden von Nuln, wie sie immer wieder abfällig genannt werden, nach dem Roman von Felix, kämpfen im Endeffekt gegen Anhänger von Tzeetch. Dieser Umstand ist aber nicht die einzige Überraschung.

Zuerst einmal finde ich den deutschen Titel nicht ganz gelungen, denn es greifen keine Chaoshorden an, zum anderen gibt es ein paar Übersetzungsfehler. Tief unter der Erde von einem Dachboden zu reden irritiert schon etwas, ein Zwischenboden wäre treffender gewesen. Ähnliches gilt für einen Karren, der auf einem Dach liegen soll. Aber ansonsten ist die Arbeit des Übersetzers Christian Jentzsch in Ordnung. Der vorliegende Roman ist an sich eher ein Kriminalroman, sind die beiden Helden doch eher damit beschäftigt, zu ermitteln, als Schlachten zu schlagen. Kämpfe kommen zwar nicht zu kurz, stehen jedoch nicht immer im Vordergrund. Ein kleiner Fehler den Nathan Long macht ist, den Slayer Gotrek immer gut dastehen zu lassen. Immer wieder wird betont, dass Gotrek nur noch ein Auge hat. Dadurch fehlt ihm das räumliche sehen und er müsste weitaus öfter daneben hauen und grössere Handicaps besitzen. Dem ist aber nicht so.
Wie auch immer, ein lesenswerter Roman. Ein spannender Fantasy-Krimi der mehr bietet als manch Kriminalroman.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[22. Oktober 2009]